

26. Hamburger Kolloquium zur Abwasserwirtschaft

In der Veranstaltungsreihe „Hamburger Kolloquium zur Abwasserwirtschaft“ werden Themen aufgegriffen, die für Praktikerinnen und Praktiker aus wasserrechtlichen Behörden, Klärwerken und Abwasserzweckverbänden, Ingenieurbüros und der Industrie aktuell sind. Die Veranstalter freuen sich, in diesem Jahr kompetente Fachleute für die 26. Veranstaltung dieser Reihe gewonnen zu haben, die am 23. und 24. September durch praxisnahe Vorträge über die Themen Entwässerungskonzepte, Gewässerschutz, Abwasserwirtschaft und Energie, Schlammbehandlung und Industrieabwasser aus erster Hand informieren. Hierzu und zum Gedankenaustausch mit Kolleginnen und Kollegen beim „Come together mit Imbiss“ am 23.9.2014 möchten wir Sie herzlich einladen.

Vorbereitungskomitee: Beate Bussink Becking (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg), Jürgen Masch (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg), Harald Hanßen (HAMBURG WASSER), Jörn Einfeldt (HAW Hamburg), Ludwig Tent (Bezirksamt Hamburg-Wandsbek), Dietmar Heinrich (GFEU), Ralf Otterpohl (TUHH, GFEU), Stephan Köster (TUHH), Joachim Behrendt (TUHH, GFEU), Holger Gulyas (TUHH).

Förderverein GFEU

Neben der Organisation von Veranstaltungen wie dieser als Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis ist die Förderung von praxisnahen Forschungsarbeiten (z.B. Unterstützung des Aufenthalts von Gastwissenschaftlern und Vergabe von Stipendien) ein sehr wichtiges Ziel der „Gesellschaft zur Förderung der Forschung und Entwicklung der Umwelttechnologien an der TU Hamburg-Harburg e.V.“. Mehr Infos unter: <http://www.gfeu.org/>

Tagungsort

Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH): Das Kolloquium findet in Raum 0506 im Gebäude K (Denickestraße 15) statt, die Abendveranstaltung am 23.9.2014 im Foyer vor dem Tagungsraum. Parkmöglichkeiten bestehen in der Tiefgarage in der Eißendorfer Str. 40/42. Von der S-Bahn-Station „Harburg Rathaus“ ist der Tagungsort bequem zu Fuß zu erreichen.

Tagungsgebühr

Für die gesamte Veranstaltung (23. und 24. September 2014) beträgt die Teilnahmegebühr (Tagungsband, Pausengetränke und Abendveranstaltung am 23.9.2014 eingeschlossen)

- 180,- € pro Person bzw.
- 135,- € pro Person für Mitglieder der GFEU e.V.

Für die Teilnahme lediglich an einem Tag des Kolloquiums (eingeschlossen sind ebenfalls Tagungsband, Pausengetränke und ggfs. die Abendveranstaltung am 23.9.) beträgt die Gebühr

- 110,- € pro Person bzw.
- 70,- € pro Person für Mitglieder der GFEU e.V.

Studierende der TUHH können an der Veranstaltung gegen Vorlage ihrer Immatrikulationsbescheinigung (bzw. einer Kopie) unentgeltlich teilnehmen, erhalten jedoch keinen Tagungsband. Ein Tagungsband kann gegen eine Gebühr von 15 Euro ausgehändigt werden (bitte auf dem Anmeldeformular angeben).

Anmeldung

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular (beiliegend oder bei www.gfeu.org unter „Anmeldung“) vollständig aus. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Anmeldung, Zahlungsbeleg gilt als Zugangsberechtigung.

Organisation und Auskünfte

GFEU e.V.: Frau Becker, Frau Petersen

Eißendorfer Str. 42, 21073 Hamburg
Tel. 040 / 42878-3207
Fax 040 / 42878-2684
E-mail: g.becker@tuhh.de, e.petersen@tuhh.de



Unterkünfte in Harburg

Die folgenden genannten Hotels sind von der TUHH aus bequem zu Fuß bzw. mit dem Bus zu erreichen.

Hotel Süderelbe EZ priv. 73,14 €, geschäftlich 71,- €*
Grosser Schippsee 29 DZ priv. 94,14 €, geschäftlich 92,- €*
21073 Hamburg;

Tel. 040/7673640; Fax 040/76736423

*Bescheinigung des Arbeitsgebers ist vorzulegen

Hotel zur Altstadt EZ 65,- €**
Neue Straße 61 DZ 85,- €**
21073 Hamburg; Tel. 040/7673160; Fax 040/772818

Hotel Panorama EZ 92,- €**
Harburger Ring 8-10 DZ 115,- €**
21073 Hamburg;
Tel. 040/76695-0; Fax 040/76695-183

**Bitte beziehen Sie sich bei der Buchung dieser Hotels auf die TU Hamburg-Harburg

Hotels in Hamburg online buchen:
<http://www.travel.hamburg-tourism.de>

26. Hamburger Kolloquium zur Abwasserwirtschaft

Themenschwerpunkte

- Entwässerungskonzepte
- Gewässerschutz
- Abwasserwirtschaft und Energie
- Schlamm Entsorgung
- Industrieabwasser



Programm

Dienstag, 23. September

Raum 0506 (Gebäude K)

- 9.00 Begrüßung mit Kaffee
- 9.15 Begrüßung durch Vertreter von BSU, HAMBURG WASSER, HAW Hamburg und TUHH

Entwässerungskonzepte

- 9.25 Integration dezentraler Strukturen in die zentrale Abwasserentsorgung am Beispiel der nachhaltigen Regenwasserbewirtschaftung – Ergebnisse des Projektes Infracraww
Stefan Geyler, Robert Holländer, Universität Leipzig, Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement
- 9.50 Auswirkungen des Klimawandels auf das Hamburger Sielnetz
Klaus Krieger, Andreas Kuchenbecker, HAMBURG WASSER
- 10.15 Transformation von leitungsgebundener Infrastruktur: interessante Stadtgebiete in Frankfurt am Main und Hamburg und ihre möglichen technischen Systemalternativen
Martina Winker, Jörg Felmeden, Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt/M.
- 10.40 Strategien zur Kanalsanierung in Hamburg
Cornelius Hünemeyer, HAMBURG WASSER
- 11.05 Kaffeepause
- 11.25 Innovatives Entwässerungskonzept: das Projekt Regenspielplatz in Neugraben-Fischbek
Katja Fröbe, HAMBURG WASSER
- 11.50 Das Projekt Baltic Flows: Innovative Ansätze für das Regenwassermanagement in der Ostseeregion
Walter Leal, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Martin Ramacher, ifu Hamburg GmbH
- 12.15 Praxisnaher Betrieb und Monitoring von Regenwasserbehandlungsanlagen
Klaus-Thorsten Tegge, KLS, Hamburg
- 12.40 Water-sensitive Design: Erfahrungen in Australien und Deutschland
Jacqueline Hoyer, HAMBURG WASSER, Lindley-Stipendiatin 2012
- 13.00 Mittagspause

Gewässerschutz

- 14.00 Ökologische Durchgängigkeit der Fließgewässer für Fische
Christine Lecour, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Hannover

- 14.25 Die Rückkehr der Abwasserpilze – Gülle, Silage und Biogasanlagen: Erfahrungen aus niedersächsischen Gewässern
Ralf Gerken, Landessportfischerverband Niedersachsen
- 14.50 Modellprojekt „Seevekanal 2021 – Gemeinsam zum guten ökologischen Potenzial“
Jens Brehm, Bezirksamt Harburg, Timm Ruben Geißler, Ingenieurbüro WasserLand, Hamburg
- 15.15 Kaffeepause
- 15.45 Berichtspflichten in der Wasserrahmenrichtlinie zu Schadstoffeinträgen
Joachim Heidemeier, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- 16.10 Gewässerschutzorientierte Abgabengestaltung am Beispiel der Niederschlagswasserabgabe
Jana Rüger, Robert Holländer, Universität Leipzig, Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement
- 16.35 Abwasserbehandlung an Bord von Hochsee- und Binnenschiffen - Rechtlicher Rahmen und Zertifizierungen
Markus Joswig, Prüfinstitut für Abwassertechnik GmbH, Aachen, Elmar Dorgeloh, Prüf- und Entwicklungsinstitut für Abwassertechnik an der RWTH Aachen e.V.
- 17.00 Come Together mit Imbiss

Mittwoch, 24. September

Raum 0506 (Gebäude K)

- 9.00 Begrüßung mit Kaffee
- Abwasserwirtschaft und Energie**
- 9.15 Auswirkungen des geänderten Erneuerbare Energien-Gesetzes auf die Wasserwirtschaft
Jens Panknin, Becker Büttner Held, Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater, Köln
- 9.40 Simulation der Gasproduktion einer kommunalen Großkläranlage und Versuche zur Reihenschaltung
Bernd Bieniek, Jürgen Schreiber, Andrea Klatt, HAMBURG WASSER
- Schlamm Entsorgung**
- 10.05 Biologische Klärschlammstabilisierung: Das neue DWA-M 368
Markus Roediger, Beratender Ingenieur, Stuttgart
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Das neue DWA-Themenheft: Schlammfäulung oder gemeinsame aerobe Stabilisierung bei Kläranlagen kleiner und mittlerer Größe
Markus Roediger, Beratender Ingenieur, Stuttgart
- 11.25 Kommunale Klärschlammkooperation Schleswig-Holstein - Neue Wege bei der Klärschlamm Entsorgung
Enno Thyen, Entsorgungsbetriebe Lübeck

- 11.50 Schlammfäulung bei kurzen Faulzeiten
Helmut Kapp, Hochschule Biberach
- 12.15 Hochlastfäulung auf Kläranlagen
Barbara Waelkens, Brigitte Kempter-Regel, Fraunhofer IGB, Stuttgart
- 12.40 Mittagspause

Industrieabwasser

- 13.40 Neue europäische Emissionsstandards für Industrieanlagen - Was geht mich der Sevilla-Prozess an?
Michael Suhr, Katja Kraus, Carmen Gottwald, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- 14.05 BREF aus der Sicht der Industrie
Karin Hinrichs-Petersen, Aurubis AG, Hamburg
- 14.30 Zum Stand der Technik in der Industrieabwasserreinigung: Beispiel metallverarbeitende Industrie
Michael Sievers, CUTEC Institut an der TU Clausthal
- 14.55 Kaffeepause
- 15.25 Technologien zur Entfernung von lipophilen Stoffen aus Industrieabwässern
Mirjam Billich, Wolfgang Gebicke, Eisenmann Anlagenbau GmbH & Co. KG, Holzgerlingen
- 15.50 Innovationen in der Membranfiltration zur Industrieabwasserreinigung
Ingolf Voigt, Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS, Hermsdorf
- 16.15 Ende der Veranstaltung

